Nine Eagles™

Distributed by robbe

Bedienungsanleitung

SKY RUNNER
RTF FTR 2,4 GHz

No. NE2007FTR

FUTABA Transmitter Ready, kurz FTR, zeichnet ausgewählte Modelle aus dem Nine Eagles Programm aus. Sender und Empfänger dieser Modelle arbeiten mit dem FUTABA S-FHSS Code und können so auch mit FUTABA-Sendern gesteuert werden, die im S-FHSS Mode betrieben werden können.

Im Moment sind das folgende Sender:
Skysport T4YF 2,4 GHz FHSS M2 1-F4074
Skysport T4YF 2,4 GHz FHSS M1 1-F4074M1
T6J-R2006GS 2,4 GHz FHSS, Nr. F4100
T-8J - R2008SB 2,4 GHz FHSS/S-FHSS, Nr. F4108
T18MZ - R7008SB 2,4GHz FASSTest M2, Nr. F8073
T18MZ - R7008SB 2,4GHz FASSTest M1, Nr. F8073M1

Anbinden des Modells an einen FUTABA-Sender:
Dies geschieht in gleicher Weise wie bei dem mitgelieferten Sender, siehe Seite 16. Bitte beachten Sie hierzu auch den Punkt „Anbindung des Empfängers“ in der Bedienungsanleitung des jeweiligen FUTABA-Senders.

Erläuterung der Fachbegriffe:

Motordrehzahl („Gas“): Hiermit wird die Drehzahl des Antriebsmotors gesteuert. Knüppel oben = höchste Drehzahl; Knüppel unten = Motor aus.
Seitenruder: Hiermit wird die Fluglage des Modells um die Hochachse gesteuert, das Flugzeug fliegt nach rechts oder links.
Höhen-/Tiefenruder: Hiermit wird die Fluglage des Modells um die Querachse gesteuert. Knüppel oben = das Modell sinkt; Knüppel unten = das Modell steigt.
Querruder: Hiermit wird die Fluglage des Modells um die Längsachse gesteuert. Knüppel nach rechts = rechte Tragfläche senkt sich; Knüppel nach links = linke Tragfläche senkt sich.
Mode 1: Funktionszuordnung der Steuerbewegungen zu den Steuerknüppeln.
Hier Motordrehzahl und Querruder durch den rechten Steuerknüppel, Höhen-/Tiefen- und Seitenruder durch den linken Steuerknüppel.
Mode 2: Funktionszuordnung der Steuerbewegungen zu den Steuerknüppeln.
Hier Motordrehzahl und Seitenruder durch den linken Steuerknüppel, Höhen-/Tiefen- und Querruder durch den rechten Steuerknüppel.
Dual Rate:
schaltbare Wegreduzierung der Steuerbewegungen

Inhalt Seite

FTR-System	2
Erläuterung der Fachbegriffe / Inhaltsangabe	3
Sicherheitshinweise	4, 5
Lieferumfang / Technische Daten	6
Zusammenbau des Modells	7
Laden des Flugakkus / Sicherheitshinweise Lipo-Akkus	8
Übersicht Sendereinstellungen in Mode 1 und Mode 2	9
Primäre und erweiterte Steuerfunktionen / Umbau des Senders	10
Sendereinstellung in Mode 1	11
Sendereinstellung in Mode 2	12
Flugvorbereitung	13
Steuern des Modells	14
Wichtige Hinweise	15
Neu Binden des Senders	16
Ersatzteilliste	17
Notizen	18
Allgemeine Hinweise	19

Lesen Sie vor dem Bau Ihres Modells unbedingt die Sicherheitshinweise genau durch. Halten Sie sich stets an die in den Anleitungen empfohlenen Vorgehensweisen und Einstellungen.

Wenn Sie ferngesteuerte Modellflugzeuge, -hubschrauber, -autos oder -schiffe erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe zu bitten.

Sicherheitshinweise
Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden.

Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten.
Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau, Fliegen oder Fahren können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.

Propeller bei Flugzeugen und generell alle sich bewegenden Teile stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar.
Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

Beachten Sie, daß Motoren und Regler im Betrieb hohe Temperaturen erreichen können.
Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten.
Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!

Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller.
Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.

Hinweise zu den Trockenbatterien:
Batterien nicht wieder aufladen, nicht öffnen, nicht ins Feuer werfen. Leere Batterien nach Gebrauch aus dem Sender entfernen. Der austretende Elektrolyt kann zur Zerstörung des Senders führen.

Schützen Sie Ihre Geräte vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus.

Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit.

Überprüfen Sie Ihre Geräte stets auf Beschädigungen und erneuern Sie Defekte mit Original-Ersatzteilen.

Durch Absturz beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden!
Entweder im robbe Service überprüfen lassen oder ersetzen.
Durch Nässe oder Absturz können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen.

Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.

An den Fernsteueranlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in der Anleitung beschrieben sind.

Modellbetrieb

- Überfliegen Sie niemals Zuschauer oder andere Piloten und halten Sie genügend Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell.
- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Fliegen oder fahren Sie nie in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Wohngebieten.
- Betreiben Sie Ihr Modell auch nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Straßen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc., sondern nur an zugelassenen Orten.

- **Bei Gewitter dürfen Sie Ihre Anlage nicht betreiben.**

Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell „zielen“. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am Besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

Versicherung

Bodengebundene Modelle sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Für Flugmodelle ist eine Zusatzversicherung oder Erweiterung erforderlich.
Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolice und schließen sie ggf. eine Versicherung ab.

Haftungsausschluss:

Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Modellbaukomponenten können von robbe-Modellsport nicht überwacht werden.

Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten robbe-Produkten begrenzt. Dies gilt nicht, soweit nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt gehaftet werden muss.

Lieferumfang:
1x SKY RUNNER RTF 2,4 GHz
1x 2,4 GHz S-FHSS LCD-Sender
1x Tragflächenverbindungsstab
1x Ersatzluftschraube
1x LiPo-Flugakku 7,4V, 250mAh
4x AA-Batterien
1x Netzteil für Ladegerät
1x Ladegerät für Lithium-Ionen-Polymerakku
1x Bedienungsanleitung

Verehrter Kunde,
Sie haben sich für ein Flugmodell aus unserem Hause entschieden. Dafür danken wir Ihnen.
Das Modell ist nach wenigen Handgriffen flugfertig. Um Ihnen den sicheren Betrieb dieses Modells zu erleichtern, sollten Sie aber unbedingt diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme genau durchlesen.

Alle Richtungsangaben wie z. B. „rechts“ sind in Flugrichtung vorwärts zu sehen.

Technische Daten:

Spannweite:	700 mm
Länge über alles:	510 mm
Höhe:	156 mm
Fluggewicht:	ca. 90 g
Motor:	N20
Stromversorgung:	Lipo-Akku 7,4 V 250mAh

Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise über den Umgang mit Lithium-Ionen-Polymerakkus auf Seite 8!

Zusammenbau des Modells

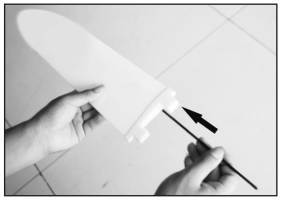


Bild 1

Verbindungsstab in die Aussparung der linken Tragfläche einstecken (Bild 1).

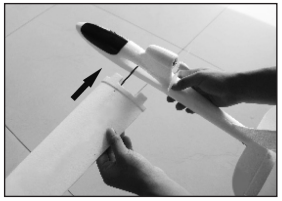


Bild 2

Die Tragfläche bündig in die Aussparung im Rumpf einschieben (Bild 2).

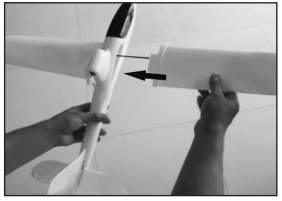
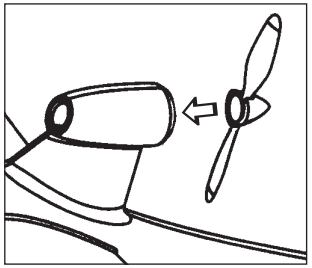


Bild 3

Die rechte Tragfläche auf den Verbindungsstab aufstecken.
Diese mit leichtem Druck ebenfalls in die Aussparung im Rumpf einschieben. Dabei unbedingt darauf achten, dass die Tragflächen nicht verkanten und rechtwinklig zur Längsachse des Modells stehen (Bild 3).



(Bild 4)

Den Propeller in die Aufnahmescheibe der Antriebswelle einklipsen (Bild 4).

Wichtiger Hinweis:
Der Antriebsmotor sitzt schräg zur Längsachse des Modelles. Dieser Seitenzug und Sturz ist erforderlich und kein Fertigungsfehler!

Laden des Flugakkus am Ladegerät

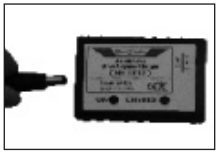


Bild 1

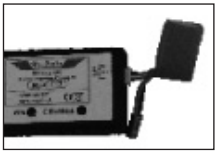


Bild 2

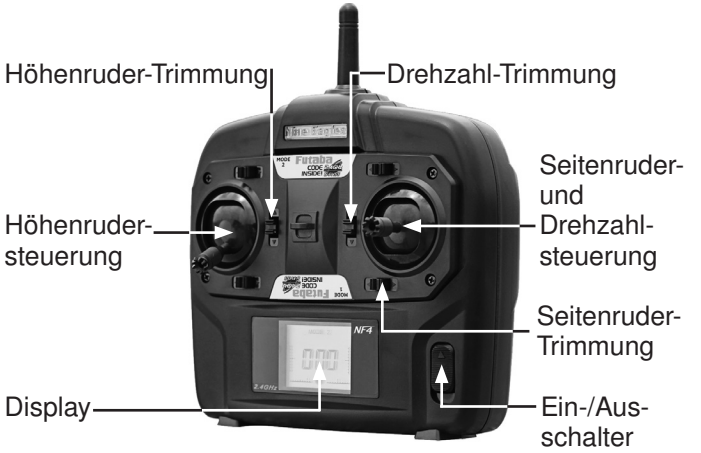
Das Ladegerät mit dem Netzteil verbinden (Bild 1). Die rote Power-LED am Ladegerät leuchtet auf.
Den Akku an das Ladegerät anschließen (Bild 2).
Während des Ladevorgangs leuchtet die grüne Kontroll-LED. Sobald die grüne Kontroll-LED erlischt, ist der Ladevorgang beendet. Den Akku vom Ladegerät abziehen und das Netzteil von der Stromversorgung trennen.

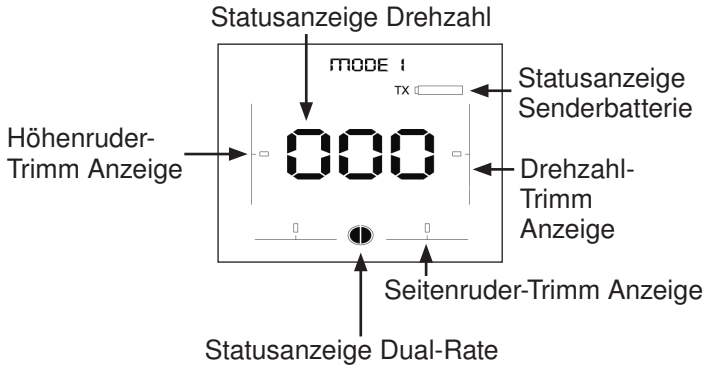
Sicherheitshinweise!
Das Ladegerät und den Akku nicht auf brennbaren Unterlagen betreiben und nicht unbeaufsichtigt lassen. Vor Feuchtigkeit schützen. Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen, Gerät nicht abdecken.
Keine Akkus laden, die stark erwärmt sind. Akku auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen. Den Akku nur mit dem im Set enthaltenen Ladegerät laden, keine anderen Lader verwenden. Ladegerät nur für die im Set des Modells befindlichen Akkus verwenden.

Sicherheitshinweise für Lipo-Akkus:
- Den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder in die Mikrowelle legen.
- Nicht kurzschließen oder verpolt laden
- Akku keinem Druck aussetzen, deformieren oder werfen
- Nicht direkt am Akku löten
- Akku nicht verändern oder öffnen
- Akkus nur mit dafür geeigneten Ladegeräten laden, niemals direkt an ein Netzteil anschließen
- Akku niemals in praller Sonne oder der Nähe von Heizungen oder Feuer laden bzw. entladen.
- Akku nicht an Orten benutzen welche hoher statischer Entladung ausgesetzt sind.
- All dies kann dazu führen, dass der Akku Schaden nimmt, explodiert oder gar Feuer fängt.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern
- Ausgelaufenes Elektrolyt nicht in Verbindung mit Feuer bringen, dieses ist leicht brennbar und kann sich entzünden.
- Die Elektrolytflüssigkeit sollte nicht in die Augen kommen, wenn doch, sofort mit viel klarem Wasser auswaschen und anschließend einen Arzt aufsuchen.
- Auch von Kleidern und anderen Gegenständen kann die Elektrolytflüssigkeit mit viel Wasser aus- bzw. abgewaschen werden.

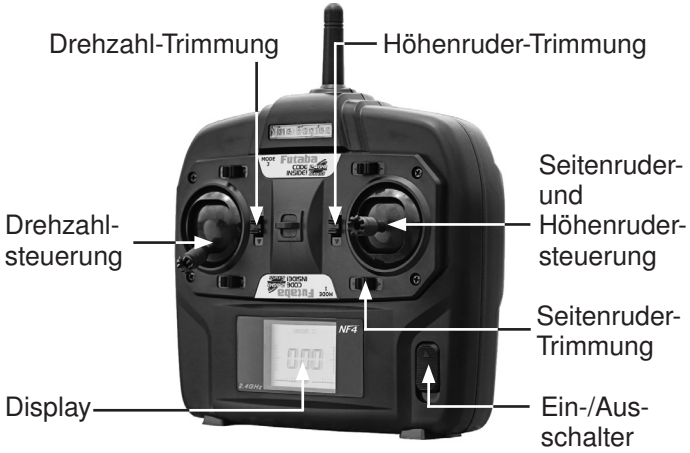
HAFTUNGSAUSSCHLUSS
Da robbe Modellsport den Umgang mit den Akkus nicht überwachen kann, wird jegliche Haftung und Gewährleistung bei falscher Ladung / Entladung bzw. Behandlung ausdrücklich ausgeschlossen.

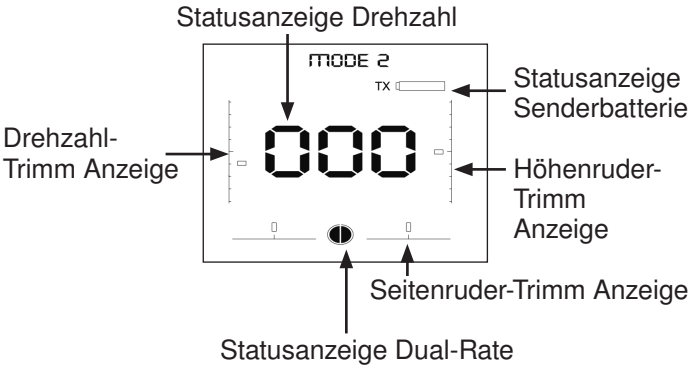
Sendereinstellung Mode 1:





Sendereinstellung Mode 2 (Auslieferungszustand):



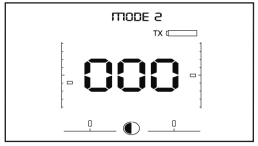


Einstellung „primäre“ und „erweiterte“ Steuerfunktion

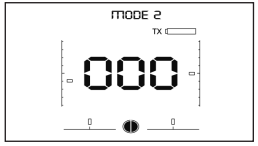
Der Sender bietet die Möglichkeit, die Empfindlichkeit der Knüppelausschläge einzustellen. Für Einsteiger werden am Anfang „weichere“, reduzierte Ausschläge empfohlen. Öffnen Sie das Batteriefach des Senders und legen Sie die vier AA-Batterien* ein (auf richtige Polarität achten).

Umschalten:

Dazu Sender einschalten, den rechten Knüppel nach unten drücken.



Reduzierte Steuerfunktion
Im Display wird der runde schwarze Punkt „Statusanzeige Dual-Rate“ auf die Hälfte reduziert.



Erweiterte Steuerfunktion:
Erneut rechten Knüppel nach unten drücken.
Im Display wird der runde schwarze Punkt voll angezeigt.

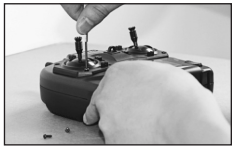
Ist der Sender auf Mode 1 umgebaut, muss der linke Knüppel heruntergedrückt werden.

*** Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Trockenbatterien auf S. 4.**

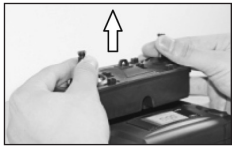
Umbau des Senders von „Mode 2“ (Gas links) auf „Mode 1“ (Gas rechts)

Serienmäßig wird der Sender in Mode 2 ausgeliefert. Wird auf Grund anderer Steuergewohnheiten ein Umbau auf Mode 1 gewünscht, wie folgt vorgehen:

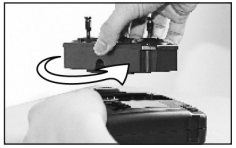
Der Sender muss ausgeschaltet sein.



Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben der Steuereinheit auf der Vorderseite des Senders.



Entnehmen Sie die Steuereinheit und setzten Sie sie um 180° gedreht wieder ein.



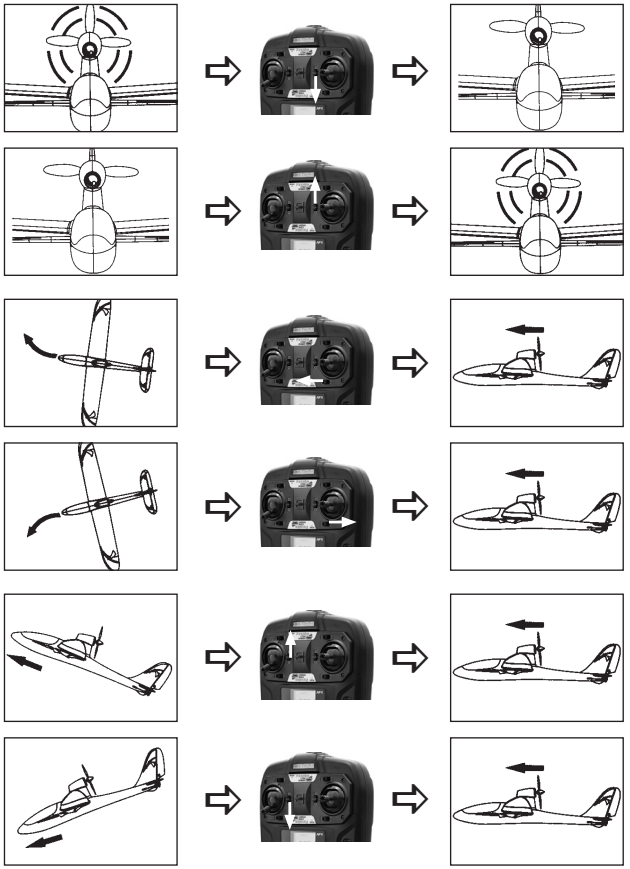
Schrauben Sie die Steuereinheit wieder mit den vier Schrauben fest.

Sendereinstellungen Mode 1

Drehzahl-Trimmung:
Wenn der Propeller ohne Bewegen des Drehzahlknüppels anläuft oder nicht auf Bewegungen des Knüppels reagiert, so gleichen Sie dies mit der Drehzahl-Trimmung aus.

Seitenruder-Trimmung:
Wenn das Modell beim Starten die Rumpfnase nach rechts oder links dreht, gleichen Sie diese Drehung mit den Seitenruder-Trimmtasten aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.

Höhenruder-Trimmung:
Wenn das Modell beim Starten nach oben oder nach unten fliegt, gleichen Sie die Flugrichtung mit der Höhenruder-Trimmung aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.

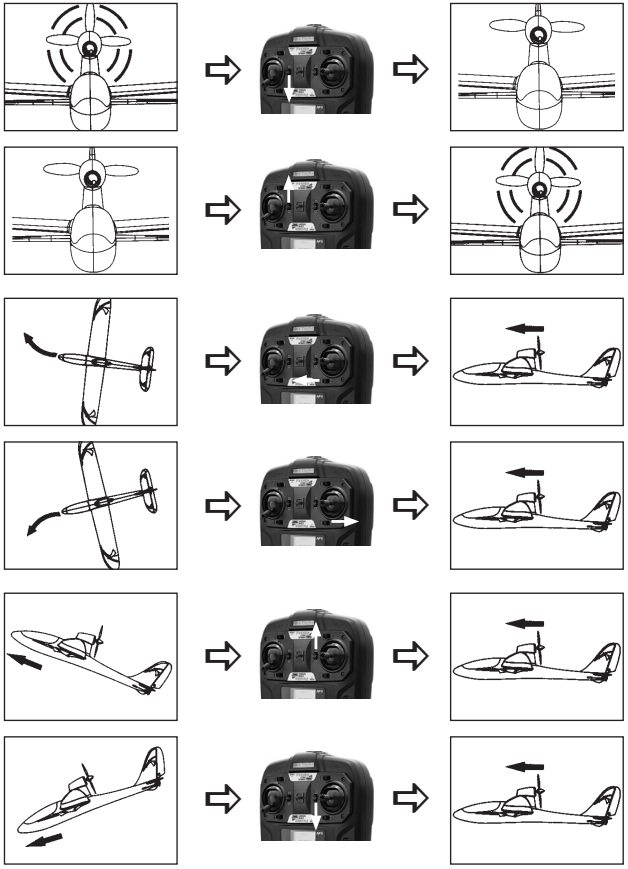


Sendereinstellungen Mode 2

Drehzahl-Trimmung:
Wenn der Propeller ohne Bewegen des Drehzahlknüppels anläuft oder nicht auf Bewegungen des Knüppels reagiert, so gleichen Sie dies mit der Drehzahl-Trimmung aus.

Seitenruder-Trimmung:
Wenn das Modell beim Starten die Rumpfnase nach rechts oder links dreht, gleichen Sie diese Drehung mit den Seitenruder-Trimmtasten aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.

Höhenruder-Trimmung:
Wenn das Modell beim Starten nach oben oder nach unten fliegt, gleichen Sie die Flugrichtung mit der Höhenruder-Trimmung aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.



Flugvorbereitung

Öffnen Sie das Batteriefach des Senders und legen Sie die vier AA-Batterien* ein (auf richtige Polarität achten).

Schalten Sie den Sender ein (Bild 1). Rechts im Display wird der Batteriestatus angezeigt. Bringen Sie den Drehzahlknüppel und die Drehzahltrimmung auf die unterste Position. Öffnen Sie die Kabinenhaube. Schließen Sie den geladenen Lipo-Flugakku an. Achten Sie darauf, dass die Kabel im Rumpf fest fixiert sind. (Bild 2-3)
Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf.

Der Sender und der Empfänger sind betriebsbereit. Diesen Vorgang bei jeder Inbetriebnahme wiederholen.

Hinweis: Das bei 2,4 GHz erforderliche Binden von Sender und Empfänger ist bereits werksseitig vorgenommen worden. Ein neues Binden ist nur nach Reparatur oder Austausch einer Komponente erforderlich.

⚠ ***Hinweise zu den Trockenbatterien:**
Batterien nicht wieder aufladen, nicht öffnen, nicht ins Feuer werfen. Leere Batterien nach Gebrauch aus dem Sender entfernen. Der austretende Elektrolyt kann zur Zerstörung des Senders führen.

Richtige Vorgehensweise vor dem Start!

Bild 1

Bild 2

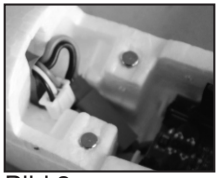


Bild 3

Vorbereitungen für den Erstflug:
Einen Tag mit **absoluter Windstille** abwarten.

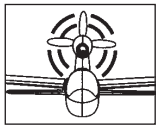
Flugakku vor der Inbetriebnahme laden.

Funktionstest
Vor dem ersten Flug müssen alle Trimmungen mit Ausnahme der Drehzahl-Trimmung in Mittelstellung sein. Der Drehzahlknüppel muss ganz unten sein. Sollte sich der Propeller drehen, gleichen Sie dies mit der Drehzahl-Trimmung aus, bis der Propeller zum Stillstand kommt.

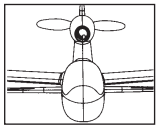
Richtige Vorgehensweise nach der Landung!
Öffnen Sie die Kabinenhaube und entnehmen Sie den Flugakku. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf und schalten Sie den Sender aus.

Steuerung des Modells im Mode 1

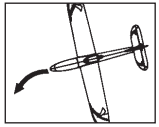
Drehzahl hoch (Start):



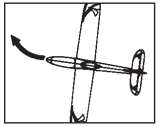
Drehzahl aus (Landung):



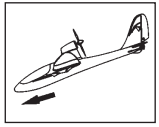
Kurve links:



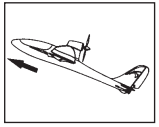
Kurve rechts:



Sinkflug:

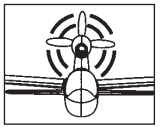


Steigflug:

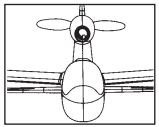


Steuerung des Modells im Mode 2

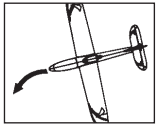
Drehzahl hoch (Start):



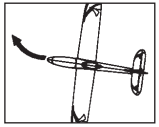
Drehzahl aus (Landung):



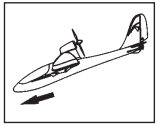
Kurve links:



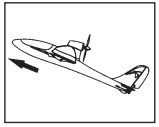
Kurve rechts:



Sinkflug:



Steigflug:



Wichtige Hinweise

Starten:
Das Modell in die Hand nehmen, die Drehzahl auf volle Leistung stellen und das Modell mit einem leichten Schwung gegen den Wind freigeben. Das Modell **muss** so ausgetrimmt sein, dass es eine stabile Fluglage einnimmt und leicht steigt. Mit gefühlvollen Ausschlägen die Wirkung der Steuerruder auf das Flugverhalten erlernen.

Landen:
Zum Landen die Drehzahl langsam und gleichmäßig zurücknehmen, bis das Modell sinkt und aufsetzt. Nicht abrupt die Drehzahl wegnehmen. Nach der Landung die Verbindung Flugakku - Empfänger trennen, erst dann den Sender ausschalten.

Achtung:
Ein Blockieren des drehenden Propellers kann eine schwere Beschädigung der Mechanik bzw. einen Brand zur Folge haben. Drehzahlknüppel sofort auf Leerlauf zurücknehmen!

Hinweis zum Flugakku:
Wenn die Motorleistung nachlässt, sofort landen und die Verbindung zum Akku trennen. Akku nicht leerfliegen, da er sonst tiefentladen und dauerhaft geschädigt wird. Vor erneutem Laden den Akku abkühlen lassen.

Ersetzen des Propellers:
Einen beschädigten Propeller umgehend ersetzen.

Die ersten Flüge

Mit dem ausgetrimmten Modell können Sie jetzt das Fliegen trainieren und Figuren wie Kreis, Quadrat, Rechteck und Achten fliegen.

Stellen Sie sich immer hinter bzw. rechtwinklig zum Modell, um falsche Steuerkommandos zu vermeiden.
Mit wechselnden Flugrichtungen können Quadrate abgeflogen werden: vom Piloten weg, rechtwinklig zum Piloten und auf den Piloten zu.

Ein Tipp: Wenn das Modell mit der Nase auf Sie zufliegt, kehren sich die Funktionen (ausser Höhenruder und Drehzahlsteuerung) um.

Neu-Binden des Senders

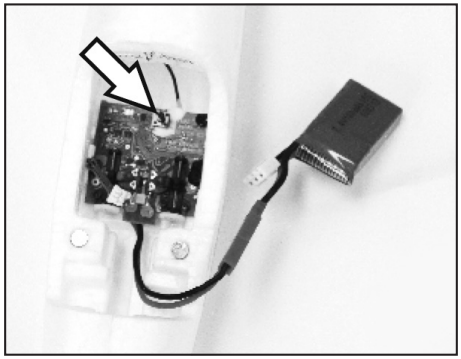
Dieser Vorgang ist nur nach Austausch von einzelnen Komponenten oder beim Anbinden eines FUTABA-Senders erforderlich (Bitte beachten Sie hierzu auch den Punkt „Anbindung des Empfängers“ in der Bedienungsanleitung des jeweiligen FUTABA-Senders).

1. Schalten Sie den Sender ein (Bild 1) und schließen Sie den Flugakku an (Bild 2). Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Sender und Modell nicht mehr als 25 cm beträgt.

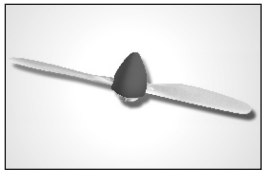
2. Auf der Empfängerplatine leuchtet die grüne Kontroll-LED konstant. Drücken Sie den Binde-Knopf auf dem Empfänger (Bild 3) für ca. 3 Sekunden. Lassen Sie den Binde-Knopf los. Das Modell wird nun gebunden. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern. Während des Bindevorgangs das Modell und die Steuerknüppel des Senders nicht bewegen.

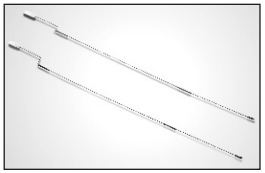
3. Während des Bindevorgangs leuchtet die grüne Kontroll-LED. Wenn der Bindevorgang erfolgreich abgeschlossen ist, leuchtet die rote Kontroll-LED auf dem Empfänger konstant. Das Modell kann nun in Betrieb genommen werden.

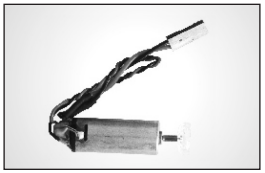
(Bild 1)

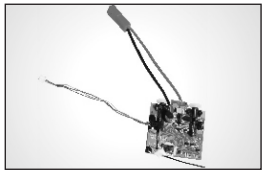

(Bild 2)

(Bild 3)


NE200704

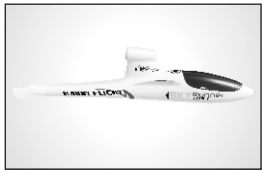

NE200706


NE200707


NE200708

NE200709

NE200710


NE200711

NE220001

NE220013

Ersatzteilliste SKY RUNNER RTF

Bestell-No.	Bezeichung
NE200704	Propeller-Set
NE200706	Ruderanlenkung
NE200707	Motor-Set
NE200708	Empfänger
NE200709	Tragfläche
NE200710	Leitwerksatz
NE200711	Rumpf
NE220001	Ladegerät und Netzteil
NE220013	LiPo-Akku 7,4 V 250 mAh

Notizen:

CE

Hiermit erklärt die robbe Modellsport GmbH & Co. KG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden CE Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.robbe.com, bei der jeweiligen Gerätebeschreibung durch Aufruf des Logo-Buttons „Conform“.

Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Kleingeräte am Ende ihrer Nutzungsdauer, vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

Entsorgung der Akkus

Werfen Sie Akkus auf keinen Fall in den Hausmüll. Um die Umwelt zu schützen, geben Sie defekte oder verbrauchte Akkus nur entladen zu den entsprechenden Sammelstellen. Dies sind alle Verkaufsstellen für Batterien und Akkus, oder kommunale Sondermüllsammelstellen. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, kleben sie bitte eventuell blanke Kontakte mit Klebestreifen ab.

robbe Modellsport GmbH & Co.KG

Metzloserstraße 38 · D-36355 Grebenhain
Technische Hotline: +49 (0)66 44 / 87-777 · hotline@robbe.com
Handelsregister: Amtsgericht Gießen HRA 2722
Persönlich haftender Gesellschafter:
robbe Modellsport Beteiligungs GmbH Gießen / HRB 5793 · Geschäftsführer: E. Dörr

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten · Copyright robbe-Modellsport 2013
Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der robbe-Modellsport GmbH & Co.KG